

Landesverband ÖGD verleiht Ehren- medaille

Der Landesverband Sachsen der Ärzte und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (LVÖGD) ist seit 1990 die Interessenvertretung für Ärzte, Zahnärzte sowie Angehörige akademischer Berufe, die im Öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen tätig sind. Er erarbeitet Handreichungen und Leitfäden für die Arbeit in den Gesundheitsämtern in Sachsen, nimmt Stellung zu Gesetzentwürfen und aktuellen Fachfragen der Öffentlichen Gesundheit und organisiert Fortbildungsveranstaltungen für seine Mitglieder.

Regelmäßig ehrt der Landesverband Sachsen der Ärzte und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes mit einer Ehrenmedaille Personen, die sich für den Öffentlichen Gesundheitsdienst in besonderer Weise verdient gemacht haben. Im Jahr 2017 wurden mit Dr. med. Regine Krause-Döring und Frau Ingrid Carl zwei Ärztinnen geehrt, die mit ihrem hauptberuflichen und ehrenamtlichen Wirken den Öffentlichen Gesundheitsdienst des Freistaates Sachsen in unvergleichlicher Intensität geprägt haben.

Dr. Regine Krause-Döring, Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen, ist seit vielen Jahren als Amtsärztin tätig, erst im Landkreis Grimma, dann in der Stadt Leipzig. Bereits 1996 wurde sie in den Vorstand des Landesverbandes gewählt und übernahm die Leitung des Arbeitskreises Psychiatrie. Aus jener Epoche stammt „Das Netz“ – der Psychiatriewegweiser für Sachsen, das erst als Heft und in regelmäßiger Überarbeitung später als CD herausgegeben wurde. In der Zeit von Oktober 2000 bis November 2015 war Dr. Krause-Döring Vorsitzende des Landesverbandes und bestimmte die Ausrichtung des ÖGD in Sachsen wesentlich mit. Viel Zeit und Engagement investierte sie dabei in die Netzwerkarbeit



Die Preisträgerinnen Ingrid Carl (links) und Dr. med. Regine Krause-Döring (Mitte) umringt von den Mitgliedern des Vorstandes Kathrin Japcke (Schatzmeisterin), Dr. med. Harald Uerlings (Vorsitzender) und Dr. med. Grit Hantzsche (1. Stellvertreterin)

© LVÖGD

und fand so viele Unterstützer für einen starken ÖGD in Sachsen. Eine große Leistung war auch die Fertigstellung der Aufgabenbeschreibung der Gesundheitsämter. Aber es wäre ein nutzloses Papier gewesen, wenn Dr. Krause-Döring nicht mit der ihr eigenen Beharrlichkeit immer wieder das Gespräch zum Landkreistag und Städte- und Gemeindetag gesucht hätte. So wurde es schließlich als „Handlungshilfe zur Qualitätssteuerung für die Gesundheitsämter im Freistaat Sachsen“ anerkannt. Auf Grund der immer stärker werdenden Problematik, ausreichend Fachkräfte für die Gesundheitsämter zu finden, engagierte sich Dr. Krause-Döring für die Entwicklung und Einführung der einzigartigen Fortbildung zur Fachkraft für Öffentlichen Gesundheitsdienst für das Assistenzpersonal sowie eines eigenen Amtsarztkurses in Sachsen.

Ingrid Carl ist ein von heute noch fünf Gründungsmitgliedern im Landesverband Sachsen. Als Fachärztin für Kinderheilkunde gehört sie seit Anfang an zum Kinder- und Jugendärztlichen Dienst (KJÄD) der Landeshauptstadt Dresden und hat den KJÄD des ganzen Freistaates geprägt. Sie machte sich stark für die Standar-

disierung der Einschulungsuntersuchungen und der anderen Untersuchungen des KJÄD und war 1999 an der Endredaktion des sogenannten „Ringbuches“, der wichtigsten Aufgabenbeschreibung des KJÄD, beteiligt. Als im August 2004, aufgrund der Neufassung des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, der KJÄD mit der Kindergartenuntersuchung eine Neuorientierung des Aufgabenspektrums erhielt, arbeitete sie intensiv an der vollständigen Überarbeitung des Ringbuches mit. Damit wurde das wichtigste Instrument der Qualitätssicherung im KJÄD geschaffen. Ihr großes Wissen und Können brachte sie über viele Jahre in die Aus- und Fortbildung sowie die Beratung ihrer ärztlichen Kollegen und der Assistentinnen des KJÄD aber auch des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz ein. Zusätzlich war sie von 2002 bis 2015 Schatzmeisterin des Landesverbandes.

Dipl.-Med. Heidrun Böhm
Referatsleiterin Öffentlicher Gesundheitsdienst
und Infektionsschutz
Sächsisches Staatsministerium für Soziales
und Verbraucherschutz